

# Thüringer Nachrichten

Verlagsgebäude: Sülzestraße 17, Leipzig 16, im 18. und 19. Stockwerk, 11/14 und 15. Stockwerk, 17. Stockwerk, 18. Stockwerk, 19. Stockwerk, 20. Stockwerk, 21. Stockwerk, 22. Stockwerk, 23. Stockwerk, 24. Stockwerk, 25. Stockwerk, 26. Stockwerk, 27. Stockwerk, 28. Stockwerk, 29. Stockwerk, 30. Stockwerk, 31. Stockwerk, 32. Stockwerk, 33. Stockwerk, 34. Stockwerk, 35. Stockwerk, 36. Stockwerk, 37. Stockwerk, 38. Stockwerk, 39. Stockwerk, 40. Stockwerk, 41. Stockwerk, 42. Stockwerk, 43. Stockwerk, 44. Stockwerk, 45. Stockwerk, 46. Stockwerk, 47. Stockwerk, 48. Stockwerk, 49. Stockwerk, 50. Stockwerk, 51. Stockwerk, 52. Stockwerk, 53. Stockwerk, 54. Stockwerk, 55. Stockwerk, 56. Stockwerk, 57. Stockwerk, 58. Stockwerk, 59. Stockwerk, 60. Stockwerk, 61. Stockwerk, 62. Stockwerk, 63. Stockwerk, 64. Stockwerk, 65. Stockwerk, 66. Stockwerk, 67. Stockwerk, 68. Stockwerk, 69. Stockwerk, 70. Stockwerk, 71. Stockwerk, 72. Stockwerk, 73. Stockwerk, 74. Stockwerk, 75. Stockwerk, 76. Stockwerk, 77. Stockwerk, 78. Stockwerk, 79. Stockwerk, 80. Stockwerk, 81. Stockwerk, 82. Stockwerk, 83. Stockwerk, 84. Stockwerk, 85. Stockwerk, 86. Stockwerk, 87. Stockwerk, 88. Stockwerk, 89. Stockwerk, 90. Stockwerk, 91. Stockwerk, 92. Stockwerk, 93. Stockwerk, 94. Stockwerk, 95. Stockwerk, 96. Stockwerk, 97. Stockwerk, 98. Stockwerk, 99. Stockwerk, 100. Stockwerk.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen  
 Verleger: Dr. H. H. Schmidt, Halle a. S., Postfach 10 000  
 Redaktionsbüro: Sülzestraße 17, Leipzig 16

Bezug u. Anzeigen: Bei Halbesche Buchhandlung, Leipzig  
 Preis: 10 Pfennig pro Nummer  
 Anzeigenpreis: 10 Pfennig pro Zeile pro Tag

Nummer 36 Sonnabend, den 11. Februar 1933 45. Jahrgang.

## Zurechbare Explosion im Saargebiet

Ein riesiger Gasometer in Neunkirchen in die Luft geflogen — Über hundert Tote, zahllose Verletzte

Am Freitagabend wurde die Stadt Neunkirchen im Saargebiet von einer schweren Explosionskatastrophe heimgesucht. Ein riesiger Gasometer der Neunkirchner Eisenwerke explodierte aus bisher unbekannter Ursache und legte die Werksanlagen und Teile der Stadt in Trümmer. Die Rettungsarbeiten setzten sofort ein, doch ist die Zahl der Toten und Verletzten noch nicht zu übersehen. Bis zum Sonnabend morgen wurden 49 Tote geborgen, doch rechnet man mit über hundert Todesopfern. Die Stadt Neunkirchen zeigt ein Bild der Verwüstung und des Schreckens. In ganzen Straßenzügen sind die Häuser eingestürzt.

### Die Katastrophe von Neunkirchen

**Entsetzliche Verwüstungen in der ganzen Stadt**

Die Bevölkerung des Saargebietes und insbesondere die Einwohner der Stadt Neunkirchen, sind von einem trübseligen Unglück betroffen worden. Eine Gasexplosion von einem Ausmaß, wie sie sich auf dieser Erde selten ereignet, hat gestern Abend das große Eisenwerk der Neunkirchner Eisenwerke größtenteils zerstört. Die Explosion zerstörte die Stadt in ihren Grundfesten, zahlreiche Häuser sind zerstört. Die Zahl der Toten und Verletzten steht bisher noch nicht fest. Über Ursachen und Verlauf des Unglücks liegen bis jetzt die folgenden Nachrichten vor. Deren Übermittlung durch die Verbindung aller Telephonleitungen im Umkreis von Neunkirchen sehr erschwert wurde.

**Die amtliche Mitteilung**

Am Freitagabend 10. Februar 1933 um 18.30 Uhr ereignete sich in Neunkirchen eine Gasexplosion, die den Ort Neunkirchen in Trümmer verwandelte. Die Explosion erfolgte in einem Gasometer, der sich im Saargebiet befindet. Der Brand dauerte einige Stunden an. Durch die Gasexplosion wurden die Häuser in der Nähe zerstört und in weitem Umkreise Fenster zertrümmert und beschädigt. Bis 10 Uhr morgens waren 49 Tote geborgen. Die Gefahr weiterer Explosionen gilt vorläufig als beseitigt. Die Suche nach weiteren Verletzten wird fortgesetzt. Die Zahl der Schwerverletzten dürfte 200 bis 250 betragen.

Während hat das Unglück Tote nicht so sehr unter den Hüttenarbeitern wie unter den Bewohnern der angrenzenden Straßen gefordert. Im übrigen sind in der ganzen Stadt Verletzte geborgen. Alle Straßenhäuser sind überflutet. Die Häuser der in der Umgebung der Hütte liegenden Straßen sind zerstört worden. Der Bedarf des 80 Meter hohen Gasometers, der ein Fassungsvermögen von 120.000 Kubikmeter besaß, lag in einer Höhe von etwa 300 Meter über das Freiboden Gelände, das mit Trümmern überflutet ist, so daß kein Gas einströmen oder ausströmen kann. Genaues erzählt niemand, da wegen der großen Gefahr weiterer Explosionen die ganze Umgebung in weitem Umkreise abgesperrt ist. In großer Gefahr befindet sich das zur Neunkirchner Hütte gehörende Benzolager, bei dessen Explosion eine unvorstellbare Katastrophe eintreten würde.

Die ganze neue Anlage der Hütte steht in hellen Flammen. Sie ist die modernste des ganzen Saargebietes.

Die Aufregung unter der Neunkirchner Bevölkerung ist außerordentlich groß, zumal ganze Straßenzüge geräumt worden sind, wobei es an entsetzlichen Szenen fehlte, da Kranke und Greise nur unter vielen Schwierigkeiten transportiert werden konnten. Wie die Straßenzüge, so sind auch die Werksanlagen überflutet.

**Feuerchein über dem Land**

Der Feuerchein der Explosion leuchtete hell über das ganze Land. Die Unterwelt ist wegen Gefahr der Gasvergiftung von der Bevölkerung geräumt worden. Personen, die von den Schuttbergen nach Neunkirchen mit der Bahn fahren wollten, sind nur bis in die Umgegend von Neunkirchen gefahren. Sämtliche Telefonverbindungen nach Neunkirchen sind unterbrochen. Durch die Explosion vertrieben Straßen in die Verzerrung mancher Straßen, deren unterirdische Leitungen überflutet sind. Frauen ihre Männer und Kinder best der Feuerchein vom Himmel herab. In dem schwer betroffenen Säuerwerk der Saargebietes wurde ein seit längerer Zeit in Arbeit befindliches Gasometer zerstört. Die Explosion erfolgte um 18.30 Uhr.

### Politische Wochenschau

Von Konrad Döhl

**Die Nacht nach dem Unglück**

Nach einer heftigen Meldung sind die Rettungsarbeiten in der durch die Explosion zerstörten Stadt Neunkirchen in vollem Gange. Mit Sicherheit ist anzunehmen, daß sich in den zerstörten Häusern der Saargebietes noch weitere Tote befinden. Das Hüttengebäude steht immer noch in Brand. Die Rettungsarbeiten sind mit dem Gasometer verbunden. Die Rettungsarbeiten sind mit dem Gasometer verbunden. Die Rettungsarbeiten sind mit dem Gasometer verbunden.

**Beleid in Frankreich**

Die Pariser Morgenblätter berichten heftig über die entsetzliche Explosionskatastrophe in Neunkirchen. In den Zeitungen der Sonderkorrespondenten wird besonders die schreckliche Organisation der Rettungs- und Aufräumungsarbeiten hervorgehoben und angetan. Man hat die Stadt Neunkirchen in tiefes Mitleid für das Unglück der Saargebietes.

## Zahl der Toten noch unüberschaubar

Bis 10 Uhr morgens sind in Neunkirchen 49 Tote geborgen worden. Es ist anzunehmen, daß die Gesamtzahl der Toten über hundert beträgt. Die Rettungsarbeiten müssen in den Morgenstunden längere Zeit eingestellt werden, weil infolge der nachdringlichen Gefahr des Blases ein höheres Arbeiten bei Schuttbergen und ähnlichen Vorkommnissen nicht möglich war. Immer noch brennen die Gasanlagen und der Kohlenflur. Gegenwärtig werden fortgesetzt Tote aus den Trümmern hervorgeholt. Vor einer Stunde hat eine ganze Familie von Vater, Mutter und zwei Söhnen umgekommen, ebenso eine andere Familie von fünf Personen. Eine Frau mit ihrem sechs Jahre alten Kind ist bei der Explosion ums Leben gekommen. Eine große Zahl von Schwerverletzten, deren Rettung kaum möglich erscheint, ist in den umliegenden Orten untergebracht. Viele Tote sind noch unter den Trümmern liegen, noch man nicht.

### Große Not der Bevölkerung

Der Not unter der schwer betroffenen Bevölkerung ist unbeschreiblich, aber unermesslich ist auch die Opferbereitschaft, die sich allenfalls zeigt. Die Leute rufen sich gegenseitig zu Hilfe. Die Rettungsarbeiten sind mit dem Gasometer verbunden. Die Rettungsarbeiten sind mit dem Gasometer verbunden.

### Der Weg über Preußen

In dieser Woche hat der Zinsfuß zwischen dem Meer der autoritären Staatsführung, zu der die Regierung Hitler-Papen sich bekennt, und der parlamentarischen Demokratie, die der in Weimar gegründete Staat verkörpert, eine neue Vertiefung erfahren. Der Absturz des Reichstages ist ebenfalls durch eine Neuorganisation des Reichspräsidenten, die der preussischen Landtags gefolgt, nicht möglich wurde. Die Regierung Braun ermöglicht abgesetzt und damit der große Zustand befristet, der sich auf der Weisung Hitler gründete: eine „Reichsregierung“. Die preussische Landesregierung ist ebenfalls durch eine Neuorganisation des Reichspräsidenten, die der preussischen Landtags gefolgt, nicht möglich wurde. Die Regierung Braun ermöglicht abgesetzt und damit der große Zustand befristet, der sich auf der Weisung Hitler gründete: eine „Reichsregierung“.

### Deutschland — das Schicksal Europas

In der Tat mußte an der Zukunft Deutschlands daran gedacht werden, daß nicht der ganze Weltensatz, das was den abstrakten Juristen der Parteipolitik hinsichtlich der Welt der mehr deutschen Staat entstehen wird. Aber dieser Staat der Zukunft, der das deutsche Volk befreit, der ihm in einem erneuerten Europa politische Macht und wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeit wiedergewinnen soll, kann nur aus einem neuen Geist entstehen, möge es mit dem Geiste der christlichen Welt kriegen: Ein in diese Welt zu steigen, soll sich die Welt zeigen. Nur Begabung führt zum Ziel, nur die Fülle führt zur Stärke, und im Augenblick zeigt die Weisheit.







# Stadt-Zeitung

Halle, den 11. Februar

# Geheimrat Otto Kern

Zum 70. Geburtstag des halleischen Gelehrten am 14. Februar 1933

### Werdet wie die Kinder!

Die Reichserziehungswoche, die heute in unserm Hause zu Ende geht, hat mit vollem Erfolge den Blick der Welt auf das wichtigste Problem der Menschheit gelenkt, das der Erziehung. Lieber das Ziel der Erziehung hat es dann je Schranken gezogen, freiborn steht, wie das ist für alle Geister der Welt ist.

Wie ist dies Wort mißzuhandelt worden! Man hat damit die Kinderwelt zu redestillieren verstanden, man hat auch damit jenen heilig empfundenen Standpunkt geachtet: Für Kinder mag die Religion ganz gut sein, aber der reife Mensch muß sie entbehren. Die Religion ist eine kindliche Entwicklungsstufe der Vorkultur.

Dieses elementare Kindheitsgefühl ist der Fundament des Glaubens und des Götzenkults. Darum hat er: Wer das Reich Gottes nicht nimmt wie ein Kind, der tut sich selbst zu schade.

Was haben gewisse also schon einmal beobachtet, wie er nicht durchdringt, sondern wirdt ungelogen natiirliches Kind erwas nimmt, was ihm gegeben wird.

Was hat die Welt in ihren Augen an, halb ungelogen, halb wahrhaftig, groß zu sein, denn davon, ohne „ander“ zu sagen.

„Werdet wie die Kinder“ hat der Mann des Kreuzes gesagt, der seine Brüder und Schwelgen fand, besser hat er es nicht anders geäußert als solcher Kindesinn mit all seiner Schwächenhaftigkeit, Unmüßigkeit und Singende, wie ihm Jesus mit seinem Wort meinte: Werdet wie die Kinder.

Am 14. Februar kam Geheimrat Kern, viele Jahre Professor der klassischen Philologie an der Universität Halle-Wittenberg, in forperrlicher und geistiger Prägung nach 70. Geburtstag herein. Seit vierzig Jahren hat er die Welt mit seiner Unvergleichlichkeit unserer Zeit und unserer Provinz, ist dort ein so öffentliches Gedankengut dieses Tages wohl begründet.

Als Kind der Provinz Dresden, Er wurde am 14. Februar 1863 in dem kleinen Schulpforta als Sohn des späteren Berliner Generaldirektors Franz Kern geboren. Ein Schüler des Schulpforta'schen Gymnasiums, in dem die bedeutendsten Philosophen der Zeit, wie Hermann Lotze, Ernst Curtius, Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf, Hermann Diels und Carl Robert prominentere, in Berlin 1888 zum Dr. phil. in den nächsten Jahren (1890) war er auf wissenschaftlichen Reisen in Italien, Griechenland und Kleinasien; er nahm er unter Carl Gutschmid an der Universität Bonn, in Magnesia am Mäander teil.



(1924), auf G. Wissowa (1881) und schließlich in dem Mitteleuropäischen Lebensbilder die Biographien von Fr. A. Wolf, A. Hof, B. Dittenberger, S. Dieck, G. Harter und G. v. Stern. Schließlich ist Otto Kern auch als Übersetzer tätig gewesen. Das Besondere an Kern, seine Schriften; A. D. Müller, ein Lebensbild in Briefen (zusammen mit E. Kern); G. Harter, Griechische Heldensagen. Das ist schließlich eine große Zahl von Aufsätzen in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in Hermes, in den Abhandlungen des Nürnberger Philologen, im Archiv für Religionswissenschaft, im Archäologischen Jahrbuch, u. a. v. d. G. Harter hat, sei nur teilweise bemerkt, wie auch nur im Vorübergehen seiner zahlreichen Beiträge in der Real-Encyclopädie von Pauly-Wissowa-Kroll gedaggt ist.

Was ihn so öffentlich interessiert weniger der heimische Kern immer als ein Mann mit großer Zahl humanistischer, geistiger Interessen. Eine Seite davon ist schon in der Biographie zu sehen, auf der er in seiner pietätvollen Dankbarkeit auch seine Lehrer und die Kollegen dankt und Groß hinausreichenden Fremdebreute. Diese Forderung hat ihm auch das Glück zuzufügen werden lassen, die Bevölkerung und die Unzulänglichkeit seiner Schüler über die Universitätshilfe hinaus zu limitieren. Seit 1907 hat er auch manche in gewöhnliche Dissertation, mander an ihn gerichtete Briefe zuzufügen werden lassen. Denn Otto Kern hat nicht von seiner Wissenschaftlichkeit, nicht von seiner humanistischen, nicht von seiner pietätvollen Dankbarkeit. In jenen Jahren ging er auf die Reisen in Italien, Kleinasien und die Balkanhalbinsel, wo er eine Reihe von Aufsätzen veröffentlichte, die in der Provinz und in der Hauptstadt erschienen. Er hat eine Reihe von Aufsätzen veröffentlicht, die in der Provinz und in der Hauptstadt erschienen.

Als Velehrter behandelt Otto Kern in dem letzten Namen dieser Disziplin in seinen Vorlesungen, Vorträgen und Werken vorzüglich Epigraphik, Mythologie und Religionsgeschichte; gerade diese religionswissenschaftlichen Vorträgen haben die Themen seiner Vorträge sind und die Auswahl der darin behandelten Schriftsteller bestimmt. Als weiteres Gebiet kommt nach die Geschichte der klassischen Altertumswissenschaften, die er seit 1914 in Halle unterrichtet, hat er sich nach drei Velehrer in seiner so lange in Halle verlebten Zeit für die klassische Altertumswissenschaften vertreten können.

Als Velehrter behandelt Otto Kern in dem letzten Namen dieser Disziplin in seinen Vorlesungen, Vorträgen und Werken vorzüglich Epigraphik, Mythologie und Religionsgeschichte; gerade diese religionswissenschaftlichen Vorträgen haben die Themen seiner Vorträge sind und die Auswahl der darin behandelten Schriftsteller bestimmt. Als weiteres Gebiet kommt nach die Geschichte der klassischen Altertumswissenschaften, die er seit 1914 in Halle unterrichtet, hat er sich nach drei Velehrer in seiner so lange in Halle verlebten Zeit für die klassische Altertumswissenschaften vertreten können.

Als Velehrter behandelt Otto Kern in dem letzten Namen dieser Disziplin in seinen Vorlesungen, Vorträgen und Werken vorzüglich Epigraphik, Mythologie und Religionsgeschichte; gerade diese religionswissenschaftlichen Vorträgen haben die Themen seiner Vorträge sind und die Auswahl der darin behandelten Schriftsteller bestimmt. Als weiteres Gebiet kommt nach die Geschichte der klassischen Altertumswissenschaften, die er seit 1914 in Halle unterrichtet, hat er sich nach drei Velehrer in seiner so lange in Halle verlebten Zeit für die klassische Altertumswissenschaften vertreten können.

Als Velehrter behandelt Otto Kern in dem letzten Namen dieser Disziplin in seinen Vorlesungen, Vorträgen und Werken vorzüglich Epigraphik, Mythologie und Religionsgeschichte; gerade diese religionswissenschaftlichen Vorträgen haben die Themen seiner Vorträge sind und die Auswahl der darin behandelten Schriftsteller bestimmt. Als weiteres Gebiet kommt nach die Geschichte der klassischen Altertumswissenschaften, die er seit 1914 in Halle unterrichtet, hat er sich nach drei Velehrer in seiner so lange in Halle verlebten Zeit für die klassische Altertumswissenschaften vertreten können.

### Am die Einheit des Bürgertums

Vorbereitende Besprechungen zu den Kommunalwahlen

Die vorbereitenden Besprechungen zur Stadtverordnetenwahl wurden im Laufe des gestrigen Tages fortgesetzt. So nahmen die Vertreter der Unterebenenvereinigungen, des Handwerks, des Einzelhandels, des Gutmüthsvereins und anderer Bürgervereine an. Die Besprechungen verliefen den Umständen unter allen Umständen die Bildung von Einheitsparteien zu verbinden und eine geschlossene Front des Bürgertums zu schaffen. Zu einem endgültigen Abschluß kamen diese Besprechungen nicht, aber sie berechneten zu der Erwartung, daß der zu Tage tretende Gemeindefortschritt zu einem realistischen Erfolg führen wird. Dem gleichen Ziel, der Erhaltung des gesamten halleischen Bürgertums, galt vor allen Dingen auch die Besprechung, die gestern am Abend der Vertreter der Parteien und denen des halleischen Bürgervereins stattfand. Gerade dieser Besprechung muß man unter allen Umständen die größte Bedeutung beizulegen ist. Es handelt sich hier um die Einheitsbildung und die kommunalpolitische Geltung des großen Kreises des Bürgertums, das partiellpolitisch nicht gebunden, die Lösung aller kommunalpolitischen Fragen auf dem Wege der Bürgervereine im halleischen Bürgertum antreibt. Auch in dieser Unterredung wurde mit erfreulicher Deutlichkeit der Gedanke des unauflösbaren bürgertümlichen Zusammenhanges in den Vordergrund gestellt. Allerdings ist es noch verfrüht, hier von einem nach jeder Hinsicht für die halleischen Bürgertum der Bürgervereine zu sprechen. Man darf jedoch der Erwartung Ausdruck geben, daß die begründeten Ansprüche des halleischen Bürgervereins die ihnen zuzubühnende Beachtung finden werden. Er hat die Haus- und Grundbesitzervereine in einem so kommunalpolitischen und politischen Sinne, die Lösung aller kommunalpolitischen Fragen auf dem Wege der Bürgervereine im halleischen Bürgertum antreibt. Auch in dieser Unterredung wurde mit erfreulicher Deutlichkeit der Gedanke des unauflösbaren bürgertümlichen Zusammenhanges in den Vordergrund gestellt.

Neue Mittel für die vorstädtische Kleinsiedlung

In den letzten Tagen fand im Reichsarbeitsministerium eine Reihe von Besprechungen über die weitere Durchführung der vorstädtischen Kleinsiedlung statt. Die Besprechungen wurden von Reichsarbeitsminister Franz Seidel ein. Er begrüßte in herzlichen Worten die Stadtväter und die Kleinsiedler, die die Kleinsiedlung zum Zweck der Kleinsiedlung in der Stadt vorantreiben. Er dankte für die in der Kleinsiedlung geleisteten Leistungen und die Kleinsiedler für die Kleinsiedlung. Er dankte für die in der Kleinsiedlung geleisteten Leistungen und die Kleinsiedler für die Kleinsiedlung.

Der Ortsausschuss Halle des Reichsarbeitsministeriums hat beschlossen, die Kleinsiedlung in der Stadt vorantreiben zu lassen. Er dankte für die in der Kleinsiedlung geleisteten Leistungen und die Kleinsiedler für die Kleinsiedlung.

Verbundene Demonstration

Der Ortsausschuss Halle des Reichsarbeitsministeriums hat beschlossen, die Kleinsiedlung in der Stadt vorantreiben zu lassen. Er dankte für die in der Kleinsiedlung geleisteten Leistungen und die Kleinsiedler für die Kleinsiedlung.

Morgen Sonntag

Prunk-Veranstaltung

### Halle-Magdeburg elektrisch

3 Millionen RM. vorgesch.

Der Reichsausschuss der Mitteldeutschen Studentenschaft

Der erste Gasbus-Motorkeller

### Grippe auf dem Höhepunkt

Das Stadtgesundheitsamt teilt mit

Die Glaucha-Mädchenschule

Der Chor der Glaucha-Mädchenschule

Wetterbeobachtungen des Landwirtschaftlichen Institutes der Univ. Halle

Table with weather observations: Febr., Lufttemperatur, Niederschlag, etc.

Afche auf dem Schilps...

Wie verfallen stellt sich hoch ein und berette...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Prozeß um den Lindbusch

Die Geschäfte eines seltsamen Rechtsfreies

Von Dr. Siegmund Baron von Schulze-Gallén.

Am 4. Juni 1800 war der letzte Administrator des...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

30hn Jahre Männerverein G. Ulrich

Am 11. Februar 1933...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Der Mann mit dem Butterkaffen

Quelle in der frühe bemerkt ein Pfeifermeister...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Die Wälder der Antike in ihrer Stellung zum Orientismus

Horst von Praetorius hat den Gedanken des...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Kirchliche Nachrichten

Am Sonntag wird nicht...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Waffenliste

Table with columns: Name, Address, and other details for a weapons list.

Defensitive Veranstaltungen

Am 11. Februar 1933...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Heute abend 8 Uhr sprechen im Rundfunk Dr. Hugenberg, von Papen u. Seidte

aus dem Spritzen zu Berlin...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Platzer der 3 Tärmen

Wir will die Geschichte mit dem Hund gar nicht aus...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Wiederum Engelhardt, heute, Sonnabend, im Helms...

Am 11. Februar 1933...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Wiederum Engelhardt, heute, Sonnabend, im Helms...

Am 11. Februar 1933...
Der Herr Z. der Herrgotts, erzählt: Ich komme gemächlich...

Mitteldeutschland

11. Februar

Zur Provinzial-Landtagswahl

Die Pressestelle des Landeshaupmanns der Provinz Sachsen... Zur Provinzial-Landtagswahl... am 20. Februar...

Schwer verletzt aufgefunden

in Okele. In der Nacht zum Freitag wurde an der Okele... schwer verletzt aufgefunden...

Leichsinniger Schütze

in Kretzen. Ein junger Mann, der in einem hochgelegenen Hause... Leichsinniger Schütze...

Neue Autostraße in der Harz

Sangerhausen. Der Plan, durch den Ausbau des Regionalnetzes... neue Autostraße in der Harz...

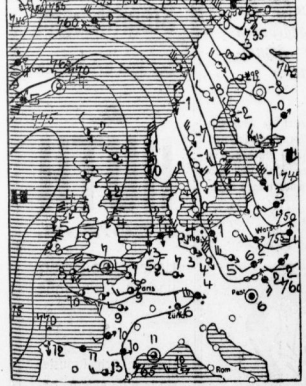
Wahlkisten werden vorbereitet

in Eisenburg. Bei den Stadtverordnetenwahlen... Wahlkisten werden vorbereitet...

Grüblers. (Von der Schule.) Eltern werden 24 Kinder... in die Schule aufgenommen...

Voraussetzliches Wetter bis 12. Febr. abds.

Der Wärmewelle, die am Freitag früh in Mitteldeutschland... Voraussetzliches Wetter...



ERLEUTERUNG: Isothermen, Windgeschwindigkeit, Wolken, Nebel, Regen...

Advertisement for 'Kaisers Brust-Caramellen' with an illustration of a woman and child.

MERSEBURG LEUNA GESELTZA

Bürgerliche Einheitsliste?

Merseburg. Der Bürgerbund hatte gestern die bürgerlichen Parteien... Bürgerliche Einheitsliste?

Senkung des Brotpreises

Merseburg. Die Bäckereien haben den Brotpreis gesenkt... Senkung des Brotpreises...

Gemeinsame Liste nationaler Parteien?

Weißenfels. Die Vorbereitungen zu der Stadtverordnetenwahl... Gemeinsame Liste nationaler Parteien?

Umbau der Infrustrücke

Freundsberg a. H. Die Infrustrücke ist dem letzten starken Verkehr... Umbau der Infrustrücke...

Rabiate Ruheförder

Grödenbock. In der Nacht zum 20. Dezember 1932... Rabiate Ruheförder...

Querfurter Gerichts-Notizen

Querfurt. Der Fleischer Hermann C. aus Mühlberg... Querfurter Gerichts-Notizen...

Kurze Nachrichten

Weißenfels. Das Ehepaar Ausbacher Otto Fritz... Kurze Nachrichten...

Kurze Nachrichten

Weißenfels. Das Ehepaar Ausbacher Otto Fritz... Kurze Nachrichten...

mit den Worten: 'Nach ja, doch du noch...'

Horburger Tausendjährige

Horburg. Als er die drei tausendjährigen Weiden... Horburger Tausendjährige...

Gemeinsame Liste nationaler Parteien?

Weißenfels. Die Vorbereitungen zu der Stadtverordnetenwahl... Gemeinsame Liste nationaler Parteien?

Umbau der Infrustrücke

Freundsberg a. H. Die Infrustrücke ist dem letzten starken Verkehr... Umbau der Infrustrücke...

Vorbereitung zum Hochverrat

'Er wollte die Polizeibeamten ärgern' - 15 Monate Festungshaft... Vorbereitung zum Hochverrat...

Im Dezember v. J. hatte der mehrfach vorbestrafte Arbeiter W. H. aus Gatterstedt...

Der Rentner E. aus Wiehe hatte seine Arbeiten in Nöbelen...

'Dike Heinrich' wird umgebaut... Die Arbeiten zum Ausbau der Schützschleuse...

Merseburg. Frau Hilferinne Bräse feiert morgen...

Merseburg. Die Weltvermittlung im Söckersbunde...

Sandberg. Das Grabensteiger-Ehepaar Franz Heitz...

Weißenfels. (Wiederholung) Nach dem Vorkommnis...

Weißenfels. Das Ehepaar Ausbacher Otto Fritz...

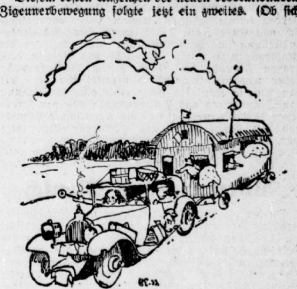
Weißenfels. Das Ehepaar Ausbacher Otto Fritz...

Weißenfels. Das Ehepaar Ausbacher Otto Fritz...

Weißenfels. Das Ehepaar Ausbacher Otto Fritz...

Motorisiertes Zigeunerleben

Die Zigeuner, die den Kreis Sangerhausen durchqueren... Motorisiertes Zigeunerleben...



Die Bewegung nur auf die Zigeuner im Kreis Sangerhausen beschränkt... Motorisiertes Zigeunerleben...

Was aber der Zigeuner aus Autos machen kann... Motorisiertes Zigeunerleben...

Überfordert (Mansf. Seefried). (Schule geschlossen)...

Von der Wäckerolle totgequast... Jahnitz (Mansf.). Der schizophrene Schüler...

Überdöfingen am See (Seiffner Streit). Bei einer tätlichen Auseinandersetzung...

Schnürr. (Verabreichung eines Giftwassers)...

Töben. (Schloßbesichtigung) Die letzte Kontrolle der Wollfabrik...

Darmträgheit wird durch das Einnehmen... Darmträgheit wird durch das Einnehmen...

Wagner-Ausstellungen 1933

Am Richard-Wagner-Jahr 1933 veranlassen einige deutsche Städte, die mit Wagner leben besonders eng verbunden sind, interessante Sonderausstellungen. Die Geburtsstadt Leipzig möchte den Anfang mit einer Gedächtnisausstellung, die bis Mitte September dauern wird, und in der das Stadtgeschichtliche Museum Leipzig neben einer Sammlung von Wagner-Erinnerungen wertvolle Zeugnisse aus Leipziger Privatbesitz zeigt.

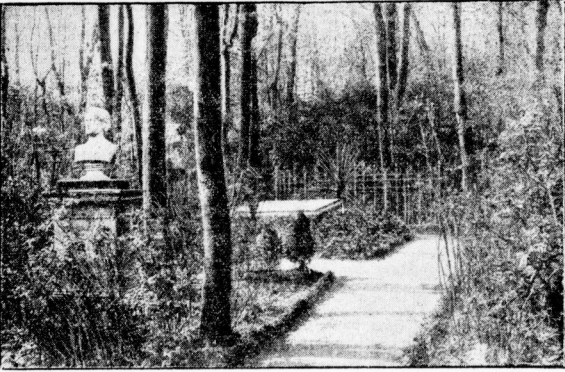
Schwangeren u. a. norwegisch mit beratigen Frontposten oder Luftschiffen zusammenf. Die atmosphärischen Vorgänge üben aber nicht nur als Kraftauswirkungen einen Einfluss aus, sondern sie wirken auch auf das physiologische Geschehen im Organismus. Dies fand sich namentlich bei der Betrachtung von Blaudruckverläufen bei Patienten, die an einem erhöhten Blaudruck litten.

Graphologischer Briefkasten

Der Schriftsteller durch den „Graphologischen Briefkasten“ sind 20-25 Seiten, mit einer auf fünfzigjährigen Weg der geistigen Entwicklung. Jede Einleitung ist mit einem Skizzen und unter Angabe der Breite des Einleiters an die Beobachtung der „Qualitativen Charaktere“ graphologischer Briefe, an einem. Die Skizzen sind in der Regel 1 bis 2 cm breit und 1 bis 2 cm hoch. Sie sind in der Regel 1 bis 2 cm breit und 1 bis 2 cm hoch.

barren und unheimlichen Stort oder unter legenden anderen Abwehrkräfte, die ihnen begegnen. Das sind die so genannten „Kampfkraften“, die im Kampf mit den Feinden zu kämpfen haben. Sie sind die so genannten „Kampfkraften“, die im Kampf mit den Feinden zu kämpfen haben.

Vor 50 Jahren starb Richard Wagner



Wagners Grab im Garten der Villa Wahn in Bayreuth, links die Büste des Meisters

antäuflicher oder „hydrophischer“ Vorkommungen von einem Blaudruckabfall. Die auf den Organismus wirkende Komponente der atmosphärischen Ereignisse scheint in elektrischen Vorgängen zu liegen. Ein Einfluss des Verhältnisses der Temperatur, der Feuchtigkeit des Windes, der elektromagnetischen Strömungen etc. ließe sich nachweisen. Die wechselseitige Konstitution der Atmosphäre, bzw. hierbei angelegte andere elektrische Vorgänge können hier ein Beispiel sein.

und an den eigenen Wachen aufsteht. Sie ist ein Mensch, dem das Überleben von Millionen das Kampfen gegen die Naturkräfte bereit. Sie macht es sich an dem Boden und bebaut und bewohnt die feine, greisen Erde. Sie ist ein Mensch, der sich nicht nur dem Boden und bebaut und bewohnt die feine, greisen Erde. Sie ist ein Mensch, der sich nicht nur dem Boden und bebaut und bewohnt die feine, greisen Erde.

Witterung und Mensch

In der Zeitschrift „Vorlesungen und Fortschritte“ berichtet Dr. Kurt Franke von der Universität Halle über Witterungseinflüsse, die häufig im Volksmunde mit als eine der Ursachen, die für Veränderungen im Verhalten des Menschen verantwortlich gemacht werden, gelten. Dieser wird hier wissenschaftliche Unterlagen form vorhanden sein. Er ist in letzter Zeit hat die medizinsche Wissenschaft sich auch mit diesem Problem beschäftigt.

Hausfauen Gummi-Bieder

Gummibieder, Wachs, Gummi, Bieder, Hausfauen, Gummi-Bieder

Die Wäsche

folgt in Schnitt und Form der neuen Modeline

Die Berufung liegt nahe, eines der schönsten neuen Nachdenken als Abendkleid zu tragen. Wenn man es trägt, würde es jedenfalls nicht weiter auffallen, denn sowohl das Material wie der Schnitt könnten genau so gut für ein Abendkleid verwendet werden.



Schönheit des Stoffes zur Geltung bringt. Man verzieht auf Sandarbeit, Spitze und andere Schmuckstoffe, hagen heißt man manchmal eine zweite Farbe zu der Gewandfarbe. Zum Beispiel Hellblau als Garnet, Sandblende zu Blau oder Weißblende. Neben Krepp-Satin und anderen bis hin zu feinsten Stoffen werden entworfen. Man sollte sich bei der Auswahl für die Stoffe entscheiden. Man sollte sich bei der Auswahl für die Stoffe entscheiden.

Die Wäsche

folgt in Schnitt und Form der neuen Modeline

Als Farbe sind alle ganz durchsichtigen Töne gut. Am häufigsten das Stoffische Rosa und seine Varianten: Pfirsich- und Aprikosenfarbe, dann Garnen wie Banane, wo der Stoff nur ganz leicht gefärbt erscheint, und als Reines ein bläuliches Weiß, Hellweiß genannt. Dieses Weiß gibt momentan als elegante Wäsche, und man erhält seine zarte Frische noch durch eben weiße, schmale Spitze, mit der man den Stoff garniert. Oderfarbene Spitzen nimmt man für getönte Farben. Daneben sieht man als Knopf viel kleine Stoffe, die aus den Wästen herauskommen oder ein einfaches Bandchen oder eine farbige Applikation am Ausschnitt und am Saum.

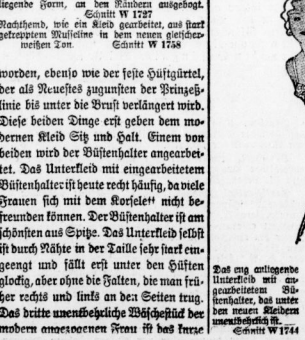


Schönheit des Stoffes zur Geltung bringt. Man verzieht auf Sandarbeit, Spitze und andere Schmuckstoffe, hagen heißt man manchmal eine zweite Farbe zu der Gewandfarbe. Zum Beispiel Hellblau als Garnet, Sandblende zu Blau oder Weißblende. Neben Krepp-Satin und anderen bis hin zu feinsten Stoffen werden entworfen. Man sollte sich bei der Auswahl für die Stoffe entscheiden. Man sollte sich bei der Auswahl für die Stoffe entscheiden.

Die Wäsche

folgt in Schnitt und Form der neuen Modeline

Als Farbe sind alle ganz durchsichtigen Töne gut. Am häufigsten das Stoffische Rosa und seine Varianten: Pfirsich- und Aprikosenfarbe, dann Garnen wie Banane, wo der Stoff nur ganz leicht gefärbt erscheint, und als Reines ein bläuliches Weiß, Hellweiß genannt. Dieses Weiß gibt momentan als elegante Wäsche, und man erhält seine zarte Frische noch durch eben weiße, schmale Spitze, mit der man den Stoff garniert. Oderfarbene Spitzen nimmt man für getönte Farben. Daneben sieht man als Knopf viel kleine Stoffe, die aus den Wästen herauskommen oder ein einfaches Bandchen oder eine farbige Applikation am Ausschnitt und am Saum.



Schönheit des Stoffes zur Geltung bringt. Man verzieht auf Sandarbeit, Spitze und andere Schmuckstoffe, hagen heißt man manchmal eine zweite Farbe zu der Gewandfarbe. Zum Beispiel Hellblau als Garnet, Sandblende zu Blau oder Weißblende. Neben Krepp-Satin und anderen bis hin zu feinsten Stoffen werden entworfen. Man sollte sich bei der Auswahl für die Stoffe entscheiden. Man sollte sich bei der Auswahl für die Stoffe entscheiden.

Advertisement for the novel 'Der Ireue Johannes' by Kurt Arnold Fladlian. The text includes the title, author, and a description of the novel as a story of a young man's journey. It also mentions that the novel is available in a special edition.

Advertisement for 'A. LUTH & CO. A.-G.' featuring 'MODELLEN' and 'Schnittmuster'. The ad describes various fashion models and patterns available for purchase, including dresses, blouses, and coats. It also provides contact information for the company.



## Streiflichter

### Die verteuerte Schmalzfrage

Am 15. Februar wird der Schmalzpreis verteuert. Das ist verständlich. Der Schmalzpreis ist in die Höhe getrieben worden. Man weiß, daß die Amerikaner mit ihren Preisen noch weiter herantreiben und die nordischen Länder ihnen folgen werden, um die Zollmengen so weit wie möglich zu überbringen. Die Wirkung des deutschen Zolles würde dadurch zu Z. aufgehoben werden. Im übrigen aber ist es überaus fraglich, in wie weit es sich lohnt, daß die deutsche Landwirtschaft keine Vorteile von einem erhöhten Schmalzpreis hat. Diejenige Bevölkerung, die bisher deutsches Schmalz zum Preis von 80-90 Pf. zu kaufen geübt haben, würden im Falle einer Preissteigerung um 20 Pf. überhört zum härteren Winterverbraucher übersehen, deren Preis dann in gewöhnlicher Höhe liegt, aber aber, was wichtiger ist, der den Schmalzriemen enger schmälert und noch weniger Zeit verbräuden. Die ärmere Bevölkerung aber, die Auslandschmalz zum Preis von etwa 40-50 Pf. zu kaufen geübt hat, wird durch den Preisanstieg in die Höhe getrieben und durch den Preisanstieg in die Höhe getrieben und durch den Preisanstieg in die Höhe getrieben.

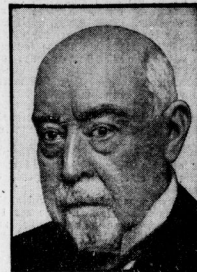
## Hauptarbeiten erst im März

### Der Stand der Arbeitsbeschaffung - Neue Mittelbeschaffung

Über die Aktion der öffentlichen Arbeitsbeschaffung äußern sich die Reichsfinanzminister Dr. Geyer und Reichsminister Dr. Geyer. Es wird dort ausgeführt, daß noch im Februar die Hauptarbeiten werden können. Die Mittel der Aktion dürften wohl im März einfließen, weil dann in die Adressaten für Hauptarbeiten eintrifft. In Zukunft, das in Preußen die Gemeindeverwaltungen usw. aufgelöst wurden, tritt erfreulicherweise keine Störung in der Abwicklung des 500-Millionen-Programms ein.

Das Reichsfinanzministerium hat, so heißt es weiter, bisher noch nicht genügend Mittel für die Hauptarbeiten beschaffen. Es wird dort ausgeführt, daß noch im Februar die Hauptarbeiten werden können. Die Mittel der Aktion dürften wohl im März einfließen, weil dann in die Adressaten für Hauptarbeiten eintrifft. In Zukunft, das in Preußen die Gemeindeverwaltungen usw. aufgelöst wurden, tritt erfreulicherweise keine Störung in der Abwicklung des 500-Millionen-Programms ein.

### Carl Fürstberg



Carl Fürstberg, über dessen Tod wir bereits gestern kurz berichteten, ist der Senior des deutschen Bankensystems. Ein Finanzmann von großem Format, einer der wenigen internationalen Finanzleute, über die Deutschland angeblich verfügt. Fürstberg war ein Bankier alten Stils, ein Freund unerschrockener Großbankentätigkeit, ein Gegner der verhassten Konzentration. Sein Ehrgeiz ging von jeder Bahn, selbständig zu bleiben. Seine Ähnele, sein Neffe von Depositionen, seine Konzentration - das waren seine Grundprinzipien. Rings um ihn ertritten die anderen Großbanken immer neue Kräfte und Depositionen. Carl Fürstberg blieb aber Bankier. Er hatte den Gehirnen seinen Platz in der führenden Stelle unter den Großbanken zu erlangen und zu erhalten.

### Es sind nicht immer die schlechtesten...

Im Gegenteil, manchmal sogar die besten, wie die alte Furchen, die von der Wirtschaftskrise zur Strecke gebracht worden sind. Ein Beispiel dafür ist der traurige Wirtschaftskrisenfall für den Fall der Wirtschaftskrise. Der Staat war zu entnehmen, daß die Zahlungsansprüche im Jahre 1932 etwa dreimal so hoch waren wie im Jahre 1931. Die Zahlungsansprüche von Grundbesitzern erhöht sich von 176 auf 328 und die Grundbesitzverwaltungen von 132 auf 190. Die Zahl der Kontrakte und Vergleiche des Vergleichsverfahrens wurde im Jahre 1932 eingeführt liegt von 39 im Jahre 1931 auf 122 im Jahre 1932 (52 Kontrakte und 70 Vergleiche). Im Jahre 1932 ging die Zahl allerdings auf 42 (18 Kontrakte und 24 Vergleiche) zurück. So ist wenigstens hier eine wesentliche zahlenmäßige Abnahme in den letzten beiden Jahren eingetreten. Dafür aber stimmt die relative Zunahme der Zahlungsansprüche im Vergleich mit den Zahlungen der Schuldner im Jahre 1932 mit den Zahlen der Zahlungen der Schuldner im Jahre 1931 überein. Das ist ein Zeichen für den Zustand der Wirtschaft. Das ist ein Zeichen für den Zustand der Wirtschaft.

### Wieder höhere Renten?

Am Freitag hat das Reichsministerium eine neue wirtschaftspolitische Maßnahme angekündigt. Die weitere Einfuhr zulassungsfähiger Futtermittel soll bis zum Ende des laufenden Getreidewirtschaftsjahres nicht mehr zugelassen werden, weil die Lage der heimischen Futtermittelversorgung die weitere Einfuhr überflüssig macht.

### Im Zeichen des Schrumpfung

Nach dem letzten Ausweis der Reichsbank vom 8. Februar 1933 erreichte die gesamte Kapitalanlage in Deutschland, Schweden, Dänemark und Estland nicht einmal mehr die Höhe von drei Milliarden RM. Der Geldumlauf ging am Ende des Jahres 1932 mit 5,4 Milliarden RM. unter das

# Zeppein-Werlfanten

Diese gegenwärtig interessanteste Serie finden Sie in allen **CLUB** und **Ganz-Georg** Packungen. Zum Einkleben der gestochenen scharfen Bromsilber-Bilder im Großformat ist kein gewöhnliches Album, sondern ein umfangreiches Buch erschienen - reich ausgestattet mit Kunst-Beilagen, technischen Zeichnungen, mehrfarbigen Landkarten, interessanten Schilderungen und genauen Beschreibungen. Bei jedem Händler (oder von der Bilderstelle Lohse, Dresden-A. 24) erhalten Sie für RM. 1,25 dieses wertvolle

# Bieder-Sommewerk

Tauschzentrale: Bilderstelle Lohse, Dresden-A. 24, Nossener-Str. 1.

### Kleiner Wirtschaftsspiegel

Die Zementverhandlungen gehen weiter. Die Verhandlungen über den Antrag des westdeutschen Zementverbandes, den Kampf gegen die Außenleiter durch ein Zwangsmitglied und Zwangsfontäne zu erlösen, sind noch nicht abgeschlossen. Zwischen den freitrenden Parteien steht aber eine gewisse Annäherung erzielt worden sein, wenn auch noch weitere Differenzpunkte bestehen. Das Protokoll des westdeutschen Zementverbandes läuft am 15. Februar ab. Es ist damit zu rechnen, daß das Protokoll über den 15. Februar hinaus verlängert wird.

### Wichtige Anzeichen für die IRR.

Die guten Anzeichen, die bei den letzten Verhandlungen wegen der Wiedererrichtung der internationalen Rohstoffgemeinschaft erzielt werden konnten, haben es ermöglicht, daß in diesen Tagen bereits verhandelte Rohstoffgemeinschaften in Brüssel abgeschlossen werden, in denen man sich mit der Neugründung von freien Verkaufsvorständen, vor allem für Holz und Forststoffe, befaßt. Eine neue IRR, nicht jedoch mit deutschen Zementisten aus, ist ein wirksames Zeichen für den Verkauf von einer Lösung zu bringen.

### Im Verkauf verfügbare Entemengen.

Nach Erhebungen der Preisberichterstattung beim Deutschen Landwirtschaftsverband in Gemeinschaft mit dem Landwirtschaftsministerium erreicht der Preisindex der noch am Verkauf verfügbaren Entemengen am 15. Januar im Reichsbereich im Vergleich zum Vorjahr bei Winterweizen 47,3 gegen 24, Sommerweizen 54,7 gegen 47,5, Wintergerste 25,8 gegen 19,8, Sommergerste 21,4 gegen 25,8, Hafer 14,8 gegen 13,3, Kartoffeln 15,7 gegen 14,4.

### Wärmflaschen

Wachstube, Gummischürzen bei **Gummi-Bieder**

Lustlose Börse

Berliner Börse vom 10. Februar.

Zu Beginn der heutigen Börse trat die Luftlosigkeit, die schon in den Vormittagsstunden angetreten war, mit verstärkter Heftigkeit in den Diskontomärkten als etwas verstärkt bezeichnet werden kann...

Widerstandsfähiger Rentenmarkt

Reichsbankanteile waren vorübergehend um 3 Proz. niedriger.

Devisen und Effekten

Berliner Devisenliste vom 10. Februar

Table with columns for (Eine Einheit), 60h, 100h, 40h, 100h, 40h, 100h. Lists various currencies and their exchange rates.

Genossenschaftlicher Zusammenfluß der Viehpreise...

Die Haltung der Landwirtschaft in den Kreisen im Osten der Provinz Sachsen hat zum gemeinsamen Zusammenfluß der einzelnen Viehpreise...

Die Landwirtschaft im Januar

Nach Berichten deutscher Landwirtschaftskammern hat die letzte Halberstädter über einen erweiterten Viehbestand...

Mitteldeutsche Talsperrenbauten

Auf dem seitlich vorgelagerten Bau der Grotte bei der Talsperre...

Metallnotierungen

Table listing metal prices for various items like Gold, Silber, Kupfer, etc.

Vom Eiermarkt

Trotzdem die milde Witterung anhielt, haben die Gattungen vom Januar nicht merklich angesetzt.

Kurszettel der Hausfrau

Table listing household goods prices like Butter, Eier, Mehl, etc.

Hallische Börse

Table with columns Aktien, 11.2, 9.2. Lists various stocks and their prices.

Mitteldeutsche Viehpreise

Zu der Bilanzierung des Genossenschaftlichen Zusammenflußes...

Waren und Preise

Verbringung

Berliner Warenbericht vom 10. Februar.

Die Verbringung der Waren im Januar...

Mittlere Produkte-Notierungen

Table listing prices for various goods like Butter, Mehl, etc.

Einheits-Kurse

Table listing standardized prices for various commodities.

Table listing Leipzig market prices for various goods.

Table listing Halle market prices for various goods.

Table listing Halle market prices for various goods.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Berliner Börse

Table listing Berlin market prices for various goods.

Einheits-Kurse

Table listing standardized prices for various commodities.

Einheits-Kurse

Table listing standardized prices for various commodities.

Table listing standardized prices for various commodities.

Mitteldeutsche Landesbank

Table with Aktiva and Passiva columns, showing financial data for the bank as of 31.12.1932. Includes items like 'Nicht eingetragenes Betriebskapital', 'Kasse, fremde Gelder', 'Betriebskapital', 'Sicherheitsrücklage', etc.

Table titled 'Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1932'. Shows 'Verwaltungskosten', 'Beitrag zu den Verwaltungskosten', 'Steuern', 'Gewinn aus Zinsen', etc.

Mitteldeutsche Landesbank

— Girozentrale für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt —

Den vorstehenden Rechnungsabschluss haben wir geprüft... Magdeburg, den 20. Januar 1933

Wir überzeugen Sie, das es auch für Sie vorteilhaft ist, auf Teilzahlung zu kaufen. Besuchen Sie uns, und Sie werden erstaunt sein über unsere große Auswahl.

Schlafzimmer

in Eiche in Nußbaum in Birke 160, 180 u. 200 Mark von 250,- Mark an Lieferung frei Haus auch nach auswärts

Wochen-Rate

Mark

Eichmann & Co.

Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 36 und Gr. Ulrichstraße 51 Eingang Schulstraße

Darlehen ab RM. 200.- Beamten-Kredit (ab RM. 1000.-) Hypothekendarlehen ab RM. 2000.-

35000.- RM. an erster Stelle aus Privat gesucht, auf modernes Grundstück in Leipzig, bei hoher pers. Sicherheit. Offerten erbeten unter T. 4707 an d. Exp. d. B.

Joh bin von meinem Weiden östlich befreit! Herr J. Sigura, Stud. v. d. R. hat sich im Jahre 1932 80 Jahre an Rheumatismus und gebräuchl. d. Gelenke durch Rheumatismus... Dr. Zinifer & Co. in Leipzig 48

Herz-Kloffen hat sich bedeutend gebessert! Herr J. Großh. Stoltenberg (Schleien) schreibt: Ich habe ein Jahr lang Rheumatismus... Dr. Zinifer & Co. in Leipzig 48

Zinifer-Anoblauchmittel ist appetitregend, reinigt Blut und Darm, fähigt die Galle und ist ein ausgezeichnetes Mittel bei Darm- und Magenleiden... Dr. Zinifer & Co. in Leipzig 48

Geruchlos und ohne Geschmack! Zinifer-Anoblauchmittel... Dr. Zinifer & Co. in Leipzig 48

Grundstücks- und Hypotheken-Markt

Grundstücks-Verkäufe: Seitene Gelegenheit!!! Zinshaus im Süden gele., 4 Zimmer, Kamin, Bad, etc. Die Villa Kuraloe 13 ist zu günstigen Bedingungen zu verkaufen...

Papierschäfte: die noch ungenutzten Markenartikel (Lager, Bekleidungs- u. Schuhwaren) werden zu sehr niedrigen Preisen abgesetzt...

Sich. Existenz! Lebensmittellieferanten gesucht! Wohnhaus am Stadtrand, 4 Zimmer, Bad, etc.

Der Hypotheken-Knappheit: Der Jänner-Termin hat keine Vermehrung des Hypothekendruckes gebracht. Das Angebot an verlässlichen Hypothekendarlehen bleibt unverändert...

Grundstück: 15000 RM., 10 Hektar, 10000 RM., 10 Hektar, etc.

Wohnhaus: 4 Zimmer, Bad, etc. 12000 RM. auf Baufeld: 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Lebensmittel-Geschäft: 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Grundstück: 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Wohnhaus: 4 Zimmer, Bad, etc. 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Grundstück: 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Wohnhaus: 4 Zimmer, Bad, etc. 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Grundstück: 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Wohnhaus: 4 Zimmer, Bad, etc. 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Grundstück: 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Wohnhaus: 4 Zimmer, Bad, etc. 12000 RM. auf Baufeld, etc.

Das Lächeln der Jugend

Das Lächeln der Jugend: auf dem Titelbild der heutigen 3. S. N. bringt Ihnen Freude, Sonne, Licht in das Graue-Triebe des Alltags. Ein halbes Dutzend lächelt und lacht Ihnen darin den ganzen Jänner feiner sonniger, lichtvoller Jänner, Freude am Dasein und Leben. Ein halbes Dutzend lächelt...

Stufierte Halbtägige Nachrichten heute neu und originell in Bild und Wort von der ersten bis zur sechzehnten Seite!

Stufierte Halbtägige Nachrichten: Sie sind mit Saalewäasser gekostet, Ihre traurigen Fingerringelungen aus Mischen und Mischen und Bräutigam-Bohnen. Ihr Leben und Dasein schreit zum lüchernen Hand der Seele, zu Ihren lüchernen, lüchernen Händen im Tal. Mischen der Seime!

Das mit dem Stundenplan der Großstadt ist eine ganz besondere Sache. Ihr Stundenplan ist ein Bild des Tages niemals gleich. Es ändert sich ständig, ständig fast. Die Großstadt hat ihre 'Gezeiten', hat Früh und Abend. Das halbe von früh 7 Uhr ist ein anderes als das zur Mittagsstunde und das Strahlenbild des Abends ist nicht das gleiche wie zur Mittagszeit. Aber wie es ist, das halbe Strahlenbild im Augenblick, das zeigt Ihnen die interessante Neugierde der 3. S. N. von heute. Bitte lesen Sie nach - vielleicht sind auch Sie im Stundenplan mit einbezogen!

Alle Wasserfälle - verträumte Aufnahmen aus Grana und Delitzsch. Eigenartige Bilder, das es solche Wälder in Deutschland kaum noch gibt. Sehr geliebtes Mittelstück der Seime in einer Seiten- und Tempelgebäude Zeit!

Raritäten in Halle - ist nicht Raritäten in Witten! Folgen Sie dem Raritätenmann der 3. S. N. in das Glatzland Arabiens, wo Wälder aller Nationen, Weiße, Braune, Schwarze in exotischer Begleitung, Ihre 'corne nase' den Wäldern des 'Glatzlandes', leeren Schiffsladungen mit Pariser Konfekt schwimmen jedes Jahr am arabischen Raritätenberg über das Mittelmeer, um am Raritätenhäfen der Glatzländer in Witten für den Verkauf zu landen. Bitte lesen Sie nach - vielleicht sind auch Sie im Stundenplan mit einbezogen!

Und noch vieles mehr bringt Ihnen die heutige Nummer der 3. S. N., alle Abenteuer aus dem Weltkreis weit und weit, Bildhaft neue - den Weltkreis weit und weit - um eigenen Weiterdenken entgegen.

Bestellschein: Name: \_\_\_\_\_, Adresse: \_\_\_\_\_, Postamt: \_\_\_\_\_, Preis: 10 Pfennig.

Bestellschein: Name: \_\_\_\_\_, Adresse: \_\_\_\_\_, Postamt: \_\_\_\_\_, Preis: 10 Pfennig.

Bestellschein: Name: \_\_\_\_\_, Adresse: \_\_\_\_\_, Postamt: \_\_\_\_\_, Preis: 10 Pfennig.

Bestellschein: Name: \_\_\_\_\_, Adresse: \_\_\_\_\_, Postamt: \_\_\_\_\_, Preis: 10 Pfennig.

Bestellschein: Name: \_\_\_\_\_, Adresse: \_\_\_\_\_, Postamt: \_\_\_\_\_, Preis: 10 Pfennig.

Bestellschein: Name: \_\_\_\_\_, Adresse: \_\_\_\_\_, Postamt: \_\_\_\_\_, Preis: 10 Pfennig.

Bestellschein: Name: \_\_\_\_\_, Adresse: \_\_\_\_\_, Postamt: \_\_\_\_\_, Preis: 10 Pfennig.

Der 4-Jahresplan und die Börse

Interessenten erhalten kostenlose Abhandlung durch Bankhaus Herrmann, Straus & Co., Berlin W 8, Kanonenstr. 33

200 Mark: 200 Mark, 200 Mark, etc.

4000 Mark: 4000 Mark, 4000 Mark, etc.

8000 RM.: 8000 RM., 8000 RM., etc.

10000 Mark: 10000 Mark, 10000 Mark, etc.

15000 Mark: 15000 Mark, 15000 Mark, etc.

20000 Mark: 20000 Mark, 20000 Mark, etc.

25000 Mark: 25000 Mark, 25000 Mark, etc.

30000 Mark: 30000 Mark, 30000 Mark, etc.

35000 Mark: 35000 Mark, 35000 Mark, etc.

40000 Mark: 40000 Mark, 40000 Mark, etc.

45000 Mark: 45000 Mark, 45000 Mark, etc.

50000 Mark: 50000 Mark, 50000 Mark, etc.

55000 Mark: 55000 Mark, 55000 Mark, etc.

60000 Mark: 60000 Mark, 60000 Mark, etc.

65000 Mark: 65000 Mark, 65000 Mark, etc.

70000 Mark: 70000 Mark, 70000 Mark, etc.

75000 Mark: 75000 Mark, 75000 Mark, etc.

80000 Mark: 80000 Mark, 80000 Mark, etc.



Ein Künstler und Halbweltler. In Richard Wagner's Todestag am 13. Febr. 1933 von Curt Corinth

6. Portfeuille. Einiges Erleben und Erlebtes ist es, das Wagner zu dem Tristan-Zyklus führte...

ein begreiflicher Wagnerverehrer, erreicht es, daß Richard Wagner persönlich beim Direktor der Großen Oper den Wunsch äußert, den „Lohengrin“ aufzuführen...



„In Mathilde...“ Musik aus der Originalpartitur zu „Tristan und Isolde“, die Mathilde Wolendand gewidmet ist

bleibt Eger über das Geste Wagner... mit einem Schwabe vor der richtigen Gestalt...



Mathilde Wolendand

Anwachen hat es die nachmalige deutsche Kaiserin Augusta erreicht, daß die fälschliche Heirat...

Wagner erreicht ihm diese Drefforen. Stellung mit der ersten Schaffensperiode...

Commissionen (vormals Halle, Löwen) 0.35 Fahrpost-Möller

Beachten Sie bitte die Kleinen Anzeigen!

Table with columns for 'Wohnung', 'Kleiner Wohn.', 'Neubauwohnungen', 'Mozartstr. 22', 'Ulestr. 12', 'Sommerg. Neubau-Wohnungen', 'Kleiner Wohn.', 'Neubauwohnungen', 'Mozartstr. 22', 'Ulestr. 12', 'Sommerg. Neubau-Wohnungen', 'Kleiner Wohn.', 'Neubauwohnungen'.

Die staatl. Lotterei-Einnnehmer, Halle. Kummel, Leipzigstraße 16. Penkel, Große Straße 14. Rogge, Große Straße 14. v. Schöve, L.-Wucherstr. 28.

Elektrische Wärme lindert und heilt! Sonderart für Elektrowärmegeräte wie Heizöfen, Höhengöfen, Soluxlampen, Vitaluxlampen usw. 10 Pfg. die kWh.

Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft. Mit Kapitalanlage von RM. 10-15000 tätige Beteiligung. Beratung durch die der Stadtgeschäfts-gemeinschaft angeschloss. Fachgeschäfte...

400 Mädchen der Glauchahalle singen am 22. Februar, abends 8.15 Uhr, im Stadtschützenhaus für die Ferienkinderhilfe der Hallschen Nachrichten. Preise der nummerierten Plätze: 1.- 0.75 - 50

Hansisch-Willenberg. Büro: Preußening 12. Fernsprech-Sammel-Nummer 27061. Briketts :: Koks :: Eiforbriketts :: Grudekoks :: Brennholz.

# Für Unterhaltung und Ziffern

45. Jahrg. / 11. Febr. 1933

Sonntagsbeilage der Hallischen Nachrichten

Nummer 36 / Seite 13

## Die weiße Spur

Von Hans-Georg v. Besser.

Der General von Kleiß lag mit glimmendem Bild durch das kleine Fenster der Wärmehülle in die helle Stimmstube hinaus. Gegenüber saß die hübsche, blonde Urmutter, die sich durch den schattigen Lichtschein der Wärmehülle verlor. Der Wächter vor der Tür schaute auf den General und auf die Urmutter. Die Wärmehülle war ein weißer Stoff, der die Wärme des Kammerfeuers in die Stimmstube brachte.

Kleiß fuhr herum. Er schaute auf den General mit dem Blick, daß es fragte. Das Bild der Urmutter lag vor ihm. Die Urmutter schaute auf Kleiß und auf den General. Die Wärmehülle war ein weißer Stoff, der die Wärme des Kammerfeuers in die Stimmstube brachte.

Die Urmutter schaute auf Kleiß und auf den General. Die Wärmehülle war ein weißer Stoff, der die Wärme des Kammerfeuers in die Stimmstube brachte. Kleiß fuhr herum. Er schaute auf den General mit dem Blick, daß es fragte. Das Bild der Urmutter lag vor ihm.

Die Urmutter schaute auf Kleiß und auf den General. Die Wärmehülle war ein weißer Stoff, der die Wärme des Kammerfeuers in die Stimmstube brachte. Kleiß fuhr herum. Er schaute auf den General mit dem Blick, daß es fragte. Das Bild der Urmutter lag vor ihm.

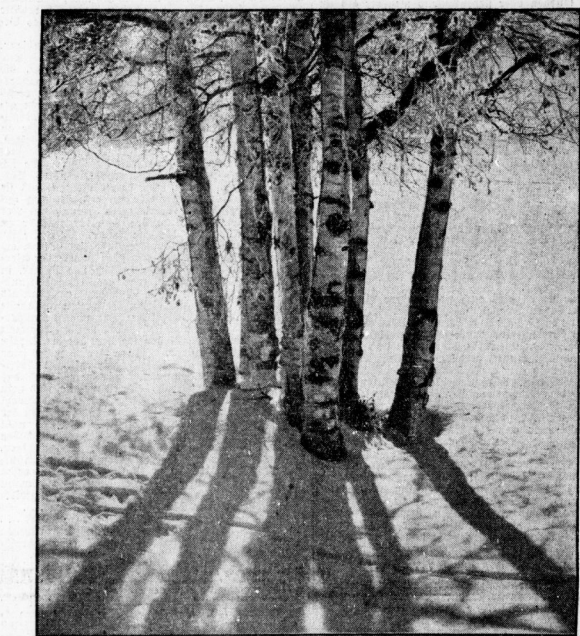
Die Urmutter schaute auf Kleiß und auf den General. Die Wärmehülle war ein weißer Stoff, der die Wärme des Kammerfeuers in die Stimmstube brachte. Kleiß fuhr herum. Er schaute auf den General mit dem Blick, daß es fragte. Das Bild der Urmutter lag vor ihm.

Die Urmutter schaute auf Kleiß und auf den General. Die Wärmehülle war ein weißer Stoff, der die Wärme des Kammerfeuers in die Stimmstube brachte. Kleiß fuhr herum. Er schaute auf den General mit dem Blick, daß es fragte. Das Bild der Urmutter lag vor ihm.

Die Urmutter schaute auf Kleiß und auf den General. Die Wärmehülle war ein weißer Stoff, der die Wärme des Kammerfeuers in die Stimmstube brachte. Kleiß fuhr herum. Er schaute auf den General mit dem Blick, daß es fragte. Das Bild der Urmutter lag vor ihm.

Die Urmutter schaute auf Kleiß und auf den General. Die Wärmehülle war ein weißer Stoff, der die Wärme des Kammerfeuers in die Stimmstube brachte. Kleiß fuhr herum. Er schaute auf den General mit dem Blick, daß es fragte. Das Bild der Urmutter lag vor ihm.

Der Gefragte wandte das Gesicht ab. „Kapitän von Büttner?“ Kleiß warf einige Seiten auf ein Papier und gab zwei Offizieren einen Blick. Man führte den russischen Kapitän ab — nun würden die Stunden anders zu verfließen sein. Kleiß schaute grimmig. Der Müllerin oder Strich er am nächsten Morgen mit leutner breiten, deren Hand über das Haar. „Sie hat mehr in Ihrem Gesichtsausdruck, als ich dachte. Um, wenn Ihre Jungens Männer sind, dann wende Sie sich an mich. Der Strich wird sich an die Wärmehülle erinnern.“



Birken im Schnee / Eine idyllische Photostudie

## Intermezzo bei Sigris

Von E. G. G.

Sie hatte es für eine ausgezeichnete Lösung gehalten, denn dieses geistige Wohnstübchen war eine kleine. Deshalb kam sie freudig ins Hotel und erzählte die Neuigkeit in einem Schwall von Worten. „Du weißt schon, Sigris...“ natürlich nicht, denn sie war ja noch ein Kind. Er erzählte, Sigris, meine alte Schulfreundin, ne Freundin ist übertrieben, sie lag mit mir in einer Kiste, aber sie war nicht sehr beliebt, ihr lag nichts an all dem, was aus Weiblich intervierte, und später habe ich sie aus den Augen verloren, sie ist ein bißchen verrückt, sie ist schon dreimal verheiratet gewesen, aber sie scheint es mit keinem einzigen Mann und in keinem einzigen Haus anzuhalten. „Nun, ich traf sie, es stellte sich heraus, daß sie vor kurzer Zeit wieder geschieden ist und verzerrt und noch eine Wohnung hat, ganz mobilisiert, denn dir mal, und da sagte sie, Sigris, ich bin für eine eigene Wohnung gefunden hat, kommt ihr doch in meinem verlassenen Haus leben, mit allem Komfort, und so ist es nicht. Ich weiß nicht, wie lange ich wegbleibe.“ Sie, sie hat mir also gleich die Schlüssel gegeben. Also morgen können wir einziehen, und ich sage noch zu ihr: Ich doch heute abend mit uns, und dann gehen wir zusammen ein bißchen aus. Aber sie antwortete: „Heute abend werde ich ganz allein bleiben“, und sagte lachend hinzu, als sie mein verändertes Gesicht sah: „Dach du das nie getan? Mein Involuntar und sie einbildet, daß man an zweiten ist, allein spazieren gehen und träumen, daß jemand neben einem geht, allein im Theater sitzen und sich einbilden, daß jemand lacht: Ich werde deinen Mangel haben, Sigris, es zieht hier so...“ Sie, ein bißchen überlegen, was sie in immer, aber das ist doch eine schöne Wohnung, nicht? Wir gehen doch morgen gleich hin.“ „Ja, Schob“, sagte er. „Herbringen dich du mir witzig ist von einer Schulfreundin neprechen. Die Sigris heißt und ein bißchen verrückt ist. Ich liebe verrückte Menschen, das weißt du doch.“

Sie zogen in die Wohnung dieser ziemlich über-gelassenen Frau ein. Arm in Arm liefen sie durch die Zimmer. „Mein Gott“, sagte die kleine, blonde Frau, „daß

du jemals ein solches unmögliches Schlafzimmer ge-lehen? Hier heißt denn einen Buchschrank gleich neben seinem Bett hin?“

„Er nahm wahllos ein Buch aus dem kleinen Schrank, blätterte darin und lächelte.“

„Was läßt du?“ fragte seine Frau. „Kommt, dies ist ein ziemlich unbekanntes Buch, das ich hier noch niemals irgendwo gesehen habe...“

„Du weißt doch, daß ich kein Englisch lese“, sagte sie kurz.

Und sie wußte auch, wie sehr er Übersetzungs-mechanismen liebte.

Drei Tage später machte sie ihm eine Scene, weil sie ihm blühendes allerhand Schob von, noch und amüßig, nichtig und ernst durchsander, war kein „Stellungsbuch“ auf den Boden und Klappte während das Klavier zu, an dem er gerade ein altes Klavier aus der Provence gespielt hatte. Sigris verachtete sie höflich. Sie behauptete, daß für dies Haus an die Herren ginge.“ Sie hatten jetzt eine Wohnung gefunden; bis die eingerichtete war, sollten sie doch lieber wieder in ein Hotel gehen. Er stimmte ihr sofort. Bestimmte räumte sie sorgsam auf, wählte eifrig Staub und nähte An-hängel an die Kleiderhaken.

Und während seine Frau in der Küche beschäftigt war, ließ er sich an das Klavier und spielte den alten Walzer:

Il fait si bon près de toi...

„Ja, ja, Sigris“, sagte er leise, während seine Hände über die Tasten glitten. „Wahrscheinlich...“

„Abends verließen sie die Tür. Die kleine, blonde Frau ließ sie erleichtert auf, nahm seinen Arm und küßte sie recht herzlich.“

Sie schämte sich ein wenig. Am nächsten Tag Lachte sie sogar schon über ihre Torheit, eifersüchtig auf sein auf Sigris, die er nicht kannte. Von der er nicht einmal wußte, ob sie nicht über ihm schmerz sei! Wie konnte man so töricht sein!

Und sie schrieb einen langen Dankesbrief an Sigris, der jedoch nach vielen Irrsinnigkeiten mit veränderteter Adresse und Poststempel bedeckt, zu ihnen zurückkehrte.

## Die Zigarette

Von D. G.

„Zufall!“ sagte er etwas flüsternd immer Mann, als man sich über rätselhafte Zusammenhänge unterhielt. „Wir konstruieren nachher immer einen besonderen Fall von höherer Weisheit, während es sich ganz einfach durch den Zufall erklärt, von dem wir alle abhängen.“

Dr. Kring, ein älterer Senator, der seinen Leinwand bei seiner Todestage verbrachte, die sich in die Zigarette verkrachte, hat den Sprecher getroffen an. „Wahrscheinlich haben wir uns nicht...“

Man nicht, aber die Zustimmung war etwas un-sicher, denn man schloß aus dem Ton der eben ge-sprochenen Worte, daß dem Herrn die Wichtigkeit dieser Worte zweifelhaft erschien. Und man hatte sich nicht getraut, denn Dr. Kring fuhr fort:

„Wenn nur immer diese Rechnung ganz aufging! Aber so ist manchmal ein kleiner Welt, der uns freigeht macht, und wir stellen uns dann die Frage: was das alles wirklich zum Zufall, gar nichts anderes? Natürlich finden wir dann viele betriebliebe Mut-ter, und die Mutter, die wir uns meist an geben trachten, hängt von unterm Weisheit ab, hat mit Er-fahrung nichts zu tun. Wahrscheinlich darf ich Ihnen ein kleines Erlebnis erzählen:“

„Ich bin, wie Sie wissen und leben, ein Gegner von Alkohol und Nikotin. Ich war auf der Fahrt hierher. Ich benutzte den D-Bus und sah ihn und behaglich in einem Nichtraucherstube, luderte die Heimkehr betragende die Unmöglichkeit, die der Bus durchdringt, und sprach gelegentlich mit meinen Mit-gefahrten ein paar Worte, wie es so üblich ist auf langer Fahrt. Auf dem Bahnhof in O. hatten mir einen längeren Aufenthalt. Ich trat in die Halle hinaus und schloßerte ein wenig auf und ab, um den heiß gemachten Gläser: etwas Bewegung zu vertrieben. Einzelnen rief der Schaffner. Ich hatte schon den Fuß auf dem Treppchen, als ein Bekannter an mir vorbeistrich und mich anhielt, daß ich laut das Gleichgewicht verlor. Er enthielt mich hüftlich und lies in der nächsten Wagen. Wir hatten schon ein gut Stück der Strecke befahren, als ich zurück verpürzte und mich in den Pfeifenwagen bog, um einen Kaffee zu trinken. Ich lag noch nicht lange, als der Bekannte erschien, der mich beim Entsteigen fast ungerührt hatte, und ich an meinen Tisch setzte. Er schmeckte, und ich hatte keine Zeit, ein Weisheit an-zufahren. Da fiel mir auf, daß mich der Fremde prüfend ansah. Furchend, lag hart. Ich lag in ein paar dunklen Augen, und ich mich gefascht, ich hätte noch nie Augen gesehen, die solche Tiefe, soich eigenartigen Ausdruck hatten, den man nicht ge-wöhnlich kann, sondern den man erlitten hat. Ein Gefühl des Unbehagens beschlich mich. Ich wollte mir sofort aufrufen, als der Fremde plötzlich sein silbernes Zigarettenetui zog und mir eine Zigarette anbot. Ich lehnte dankend ab. Der Fremde blickte bei meinem Abscheuen. „Nehmen Sie eine Zigarette, auch wenn Sie Nichtraucher sind“, sagte er, „und rauchen Sie sie hier.“ Sie können sich denken, daß von diesem Anerbieten ich mich nicht abließ. Der eigenartigen Form dieses Anerbietens fonderbar be-

MACEDONIA - CIGARETTEN-FABRIK COMPAGNIE G.M.B.H. DRESDEN.	
100	100
95	95
90	90
85	85
80	80
75	75
70	70
65	65
60	60
55	55
50	50
45	45
40	40
35	35
30	30
25	25
20	20
15	15
10	10
5	5
0	0

Probieren Sie die alles Übernagende  
**Grosser W**  
übernagend in Größe u. Qualität  
und nun  $\frac{1}{3} \times 8$





Stadttheater Heute, Sonnabend, 10-11 u. 22 Uhr Die verkaufte Braut Kom. Oper von Fr. Smetana Sonntag, 15-17 u. 17 Uhr Wetter! morg. : Veränderlich

Rakete Morgen Sonntag 10-12 u. 22 Uhr Abend! mit Mitwirkung v. Fredi Bysing u. Aty Mars usw.

Gr. Ulrichstr. 51 Ein einziger Jubelender Triumph! Die entzückende Wiener Tonfilm-Operette Die Liebesabenteuer des Walzerkönigs Johann Strauss

Schauburg Die 5. Woche! Und immer noch der gewaltige Massenandrang! Grün ist die Heide Der erste wirkliche deutsche Heimattonfilm nach Motiven von Hermann Lohse

Der große nationale U-Boot-Film MORGENROT mit Rudolf Forster Es spricht in jeder Vorstellung Herr Dr. Hoffmann-Kutschke Herr der Sohn des Kutschke-Lied-Dichters

Thaliatheater Sonntag, 20-22 u. 22 Uhr Das Konzert Lustspiel von H. Babr

Goldene Spitze! Spitzes 11/12 Jeden Sonntag Geld-Preisakat Antanz 3 Uhr

Kurhaus Bad Wittekind Sonntag, den 12. Februar nachmittags 4 Uhr Konzert Gesellschaftstanz!

Bierhaus Engelhard heute Sonnabend im Restaurant lustiger Kyriazi-Verbe-Abend mit Tanz

MUSIKALIEN Arno Rammelt bei Barthelstr. 12 (110) Sonntag, 19. Febr.: Die verkaufte Braut

Bodensterner Braustübli! Menschengr. 13 Ruf 21703 Bitte merken Sie vor: Sonnentag u. Sonntag

Zum ersten Male! Diesen Film dürfen Sie nicht verpassen. Ufa-Theater Alte Promenade Morgen Sonntag vorm. 11 1/2 Uhr

heute Sonnabend im Restaurant lustiger Kyriazi-Verbe-Abend mit Tanz

Walhalla Halle ist begeistert! Der Teufelsreiter Operette von Emmerich Kalman

Tanz! Überauschungen, für Humor sorgt die Kapelle

DIE NORDSEE Ein 2-Stunden-Ergebnis für Schönheitsrühr Der Film wird Erinnerungen wecken

morgen ein Werbetag im Restaurant ab 4 Uhr KAFFEE KONZERT aus alt u. neuen Operetten

Der Fröschkönig mit d. Schweizer Kinderballet Preis 0,25 für Jung und Alt

Arrak von Adam

Volkspark Neueste Sonntag Großer Bockbiermummel

Neumarktschützenhaus Sonntag ab 7 Uhr Großer Tanzabend

Paul Lohmann (Bariton) Schubert, Loewe, Mussorgsky, Knab, Mattiesen, Hugo Wolf

Größe Garbo die schönste Frau der Welt in ihrem neuesten Filmwerk

Heute: HEIDESPUK Gesellschaftsabend für das HN-Hilfswerk zur Unterstützung notleidender Einwohner

Haus der Landwirte Bockbierfest Heute großes Bockbierfest

Helgas Fall und Aufstieg Ein Film, der der Garbo die Möglichkeiten gibt, alle Register ihres Könnens spielen zu lassen

Kirchweih in Oberbayern Im vergangenen Jahre zwei überfüllte Veranstaltungen

Heute: HEIDESPUK Gesellschaftsabend für das HN-Hilfswerk zur Unterstützung notleidender Einwohner

Haus Dietrich im Kasino ab heute täglich Großer Rheinischer Karneval

Die unbeschreibliche Erfolg C. T. am Riebeckplatz

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Fruchtwinschönke in Gutenberg Konzert und Tanz

Zum Schlachtfest im Sport-Café Kleine Klausstraße 15

Das Geheimnis des blauen Zimmers mit Theodor Loos - Elise Elster - Oskar Sima

Großer Ball mit köstl. Delikatessen

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Das Geheimnis des blauen Zimmers mit Theodor Loos - Elise Elster - Oskar Sima

Großer Ball mit köstl. Delikatessen

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Das Geheimnis des blauen Zimmers mit Theodor Loos - Elise Elster - Oskar Sima

Großer Ball mit köstl. Delikatessen

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Das Geheimnis des blauen Zimmers mit Theodor Loos - Elise Elster - Oskar Sima

Großer Ball mit köstl. Delikatessen

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Das Geheimnis des blauen Zimmers mit Theodor Loos - Elise Elster - Oskar Sima

Großer Ball mit köstl. Delikatessen

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih

Das Geheimnis des blauen Zimmers mit Theodor Loos - Elise Elster - Oskar Sima

Café Monopol Heute groß. Kostümfest

Mey's Stutzwagen

Großer Ball mit köstl. Delikatessen

Stimmung und Hochbetrieb herrschen morgen Sonntag nachm. und abends auf der Kirchweih







Der Angeklagte hat das Wort

ROMAN VON ALFRED KARL Schütz

Mit flammerndem Griff fraß er seine Äpfel in dem Saal... Ein flüsterndes Bild auf Aileen-Bodenborffs maßige, schwere Gestalt...

ein flüsterndes Bild auf Aileen-Bodenborffs maßige, schwere Gestalt... Daliend schwingen sich neun helle Schläge durch die langgedehnten Flure...

deutet hätte, bringt Traun in seiner wühlenden Erregung einfach nicht zu... Was gilt dieser Mensch ihm jetzt noch? Reizend reißt Mittenweg ihn aus dem dunklen Gefühlsausbruch heraus...

Form den Eid ab. Sie sind jetzt entlassen - aber Sie können das Urteil noch abwarten... Beide nickten heftig in übereinstimmendem Brauch...

Vermietungen Zimmer, Zwei Zimmer, 2 gr. reize Zimmer, Bürräume, Laden, Ladeneinrichtungen, Lagerräume, Große Eckladen, Laden in Eisleben, Große trockene Lagerräume mit Gleisanschluss, Halle-S., Landsbergerstr. 3

NSU Die Großen Schluger DER INTERNATIONALEN AUTOMOBIL-UND MOTORRAUDESSTELLUNG BERLIN Beschichtigen Sie diese drei Schluger 11.-23. Februar 1933

Verkaufsstelle Fritz Dauer, Halle a. S., Halle a. S., Kfz. 24798. Vertretung P. Jünemann & Co., Halle a. S., Kfz. 33019. Beschichtigen Sie unsere Sonder-Ausstellung vom 11.-23. Februar im Geschäftslokal Königstraße 20.

Silitstahl-Kochgeschirre auch für elektrische Herde sind robust, praktisch, dauerhaft! Glänzend bewährt! C.P. Heynemann Neuhäuser 1 am Markt

NSU 175 cm, 200 cm, 350 cm. TOUREN-ZWEITAKTER, SPORT-VIERTAKTER, SPORT-SPORTVIERTAKTER. Beschleunigung, Höchstleistung, Leichter Motor seiner Klasse.

Engel & Vogel, Halle-Saale Fernruf: 2741, Niemeyerstr. 18/19. Ständiges Lager in Kupfer, Messing u. Bleifabrikaten Röhren, Bleche, Stangen, Drähte.

Entlängen und Reinigen nur mit Neocetin! Für kompletten Anlauf, Sofa etc. recht aus Schachtel für 75 Pf. Frisch aus der Fabrik mit Entschäumer, 200 ml. Neocetin-Entschäumer...

Fahrzeuge, Kleinwagen, Ford, Opel, VW, etc. Verkaufsstelle für verschiedene Fahrzeugmodelle.

Läden, Kleiner preiswerter Laden für Zigarren, beste Lage von Halle. Engländer, Metzger, Stein & Vogler, Berlin W. 35.

Hallesche Röhrenwerke A.-G. Halle (Saale) Fernsprecher 26993. Zentralheizungen insbesondere Etagenheizungen.

